



Die Spiegel vervielfältigen die Wirkung. Ein schönes Sujet für ein Handybild.

Bild: Silvia Camenzind

Diese Objekte darf man berühren

Schwyz Die Ausstellung «Fundort Gibelwald» von Werner Jurt zog im Kollegi viel Publikum an.

«Stehen Sie bitte nicht ehrfürchtig vor den Figuren», sagte Werner Jurt am Samstag an der Vernissage seiner Sammlung «Fundort Gibelwald». Das taten die Vernissagebesucher dann tatsächlich nicht, denn viele der rund hundert ausgestellten Objekte darf man berühren. Die Besucherinnen und Besucher hoben die Figuren, drehten sie in der Hand, sahen sie sich von allen Seiten an und fotografierten sie mit dem Handy.

Das Publikum staunte, wie viele Holzobjekte Werner Jurt gesammelt hatte und nun im Gewölbekeller des Kollegi Schwyz in einer Ausstellung so gruppiert hat, dass ihre Schönheit besonders her-

vorgehoben wird. Werner Jurt ist ein Sammler mit dem Auge für die versteckte Schönheit. «Natur ist organische Kunst», zitierte er.

Und die Besucherinnen und Besucher machten sich auf Entdeckungsreise, denn die Objekte und ihr Spiel von Licht und Schatten beflügeln die Fantasie: Ist das ein Adler, ein Hirschgeweih, ein Kätzchen?

Die ersten Objekte wurden bereits an der Vernissage verkauft. Jurt ermöglicht auch die Ausleihe. Der Erlös geht an die Stiftung Togo-Projekt.

Silvia Camenzind